

100 Jahre GVS – Tag der offenen Tür

Vom 9.–10. April 2011 findet die diesjährige Frühlings-show im Herblingertal statt. Die jubelnde GVS Gruppe öffnet ihre Türen mit diversen Attraktionen.

Die GVS Gruppe umfasst vier Hauptbereiche. GVS Landi AG, Bereich Agro und Bereich Konsumenten (GVS Markt) GVS Schachenmann AG und GVS Agrar AG. Sämtliche Bereiche sind am Markt gut positioniert, was auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft hoffen lässt. Die einerseits lokale Vernetzung, sowie,

andererseits die nationale Bedeutung im Land- und Kommunalmaschinenhandel, sind zwei Faktoren für den Erfolg. Seit Jahren setzt man sich bei GVS für die Nachwuchsförderung ein, denn nur mit gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann das Unternehmen weiter wachsen. Wachsen soll in den kommenden Monaten vor allem die Agrola Tankstelle im Majoreacker. Weitere Reinigungs- und Wäschplätze sowie Tanksäulen werden erstellt. Erfahren sie mehr auf Seite 3.



Neubau auf der grünen Wiese. Der GVS errichtete 1963 seinen Neubau im Herblingertal.

mein zentrum

Praktisch. Nah.
Familienfreundlich.

EINKAUFSZENTRUM HERBLINGEN
www.herblingermarkt.ch



Montag bis Freitag, 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 8.00 bis 18.00 Uhr

herblinger markt

LIPO wird Hauptmieter im FCS-Park

Realisierung FCS-Park, einen wichtigen Schritt weiter

Mit LIPO ist ein Ankermieter für den FCS Park gefunden. Die LIPO Einrichtungsmärkte AG wird sich mit einer Verkaufsfläche von 3'514 m² und einer Lagerfläche von 1'908 m² im FCS Park einmieten.

Zusammen mit LIPO sind nun 64% der Verkaufsfläche vermietet und somit ein wichtiger Meilenstein für das Projekt gelegt. In den letzten Monaten hat man das Stadionprojekt redimensioniert, womit das Investitionsvolumen von 140 Millionen auf ca. 100 Millionen Franken reduziert worden ist.

LIPO verfügt bereits über 13 Filialen in der Schweiz. In Schaffhausen rechnet man mit einem monatlichen Umsatz von CHF 600'000.-, sowie einer Frequenz von 9'000–12'000 Kunden. Rund 25 Arbeitsplätze entstehen in der neuen Filiale in Schaffhausen.

Das Fussballstadion soll weiterhin über 8'000–10'000 Sitz- und Stehplätze verfügen. Ebenfalls ist weiterhin ein Kunstrasen geplant. Die Retailfläche wurde von 16'300m² auf 12'659m² verkleinert und nur noch im Erdgeschoss eingeplant.

Neu verfügt der FCS Park nur noch über ein Parkgeschoss mit 562 Parkplätzen. Der Kopfbau wurde ebenfalls angepasst. Neu sind nur noch 4 Stockwerke geplant. Damit ist das Projekt Hotel vorderhand gestorben. Unter anderem wird aber ein Fitnesscenter und Restaurationsbetrieb im FCS Park einziehen. Zurzeit finden intensive Verhandlungen mit möglichen Generalunternehmern und Investoren statt. Bis voraussichtlich Juni 2011 sollte dieser bekannt sein, so dass mit dem Bau des Stadions im Herbst 2011 begonnen werden kann. Die Eröffnung soll im Frühjahr 2014 stattfinden.



Kompetenz in Form und Farbe...



...seit 67 Jahren – Tag für Tag.

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch

100 Jahre Genossenschaftsverband Schaffhausen – Eine Erfolgsgeschichte

27 Delegierte aus 15 Gemeinden gründeten am 1. Oktober 1911 den Genossenschaftsverband Schaffhausen, kurz GVS.

Die treibenden Kräfte für die Gründung waren damals Regierungsrat Traugott Waldvogel und Landwirtschaftslehrer Johann Jakob Gabathuler. Sie hatten drei Jahre zuvor bereits die landwirtschaftliche Schule errichtet. Bereits in den ersten Folgejahren kamen weitere Gemeinden dazu. 1913 Beggingen und Oberhallau, 1917 Neunkirch und Barga, 1919 Barzheim und Herblingen, sowie schliesslich 1921 Buchthalen. Bereits also in den ersten Jahren, damals in der Ära von Alfred Erzinger und Karl Schmid, konnte der Verband Erfolge verbuchen. Karl Schmid war der erste Präsident, Alfred Erzinger der erste Geschäftsführer des GVS.



Das Landhaus hinter dem Bahnhof im Jahr 1937. Links ein mächtiges Lagerhaus, rechts das 1932 erbaute Verwaltungsgebäude.

Obwohl eigentlich eine kleine Mehrheit der Sektion gegen einen Bau einer Kundenmühle war, beschlossen die Delegierten den Bau, womit die Mühle für 164'000 Franken gebaut wurde. Für den damaligen Geschäftsführer Alfred Erzinger war der Bau eine «weitere Lebensfrage». Am 2. Oktober 1932 wurde das GVS Verwaltungsgebäude «Landhaus» eingeweiht (Anm. der Red.: Das Landhaus, hinter dem Bahnhof an der Spitalstrasse gelegen, war lange auch als Restaurant und Tanzlokal bekannt und wurde 1999 abgerissen). Am 5. Juli 1938 verstarb Alfred Erzinger und Hermann Wettstein übernahm die Geschäftsleitung.

Von 1938 bis 1954 war Robert Keller GVS-Präsident. Die Ära von Hermann Wettstein und Robert Keller war unter anderem auch vom 2. Weltkrieg geprägt. Bereits aber im ersten Amtsjahr machte «den beiden» die Maul- und Klauenseuche zu schaffen. Während der Kriegszeit musste auch die 1922 erbaute Kundenmühle renoviert werden. Schwierig war die Situation 1943, beispielsweise bei der Beschaffung von Saatgut, Kunstdünger und Kraftfuttermitteln, aber auch die Ernährungslage in Schaffhausen war prekär. Das Jahr 1947 stand im Zeichen einer ungewöhnlichen Dürre. Im Gebiet des GVS blieb deshalb das Heu aus, gegen Ende des Sommers gab es dann überhaupt kein Grünfutter mehr. Der GVS war in dieser Situation stark gefordert, aber auch der Kanton unterstützte die Schaffhauser Bauern mit Futterzukaufen und der Verlegung von Vieh in andere Gebiete.

1949 sorgte eine neuerliche Dürre für eine unbefriedigende Kartoffelernte. Ein erneut hartes Jahr für die Bauern und den GVS. 1955 verstarben gleich zwei tragende Persönlichkeiten in der Geschichte des GVS. Zuerst im Juni Karl Schmid, der erste Präsident, und im November Robert Keller, der amtierende GVS Präsident. Paul Schwaninger war von 1955 bis 1958 der dritte, und Fritz Friedli von 1958–1979 der vierte Präsident des GVS. Das Jahr 1957 war für den Weinbau verheerend: Im Kanton Schaffhausen war die Lese mit knapp 1'800 Hektolitern als kleinste Ernte seit 100 Jahren zu beklagen, sie betrug nur gut ein Zehntel des jährlichen Mittels. Noch schlimmer waren aber die Qualitätsprobleme beim Wein. Für Fritz Friedli waren damals die uralten und teilweise defekten Eichenfässer schuld. Man musste 80 Prozent des Weinbestandes zu einem Billigpreis verkaufen, oder zu Schnaps verarbeiten. Dies bedeutete für den GVS eine existenzbedrohende Einbusse und weckte natürlich auch Zweifel an dessen Professionalität. Doch auch die Brotgetreidemühle bescherte den Verantwortlichen Probleme.



2001 stand die Trocknungsanlage im Getreidesilo in Flammen – es entstand ein Schaden von mehr als 1 Mio. Franken.

Im Rohrsystem der Pneumatik hatte sich eine feste Schicht aus verdorbenem Mehl mit Maden abgelagert, welche das durchfliessende Mehl immer wieder infizierte. Dies führte zu empörenden Beschwerden seitens der Kundschaft. Drei Genossenschaften (Oberhallau, Trasadingen und Guntmadingen) traten in der Folge dem VOLG (Verband Ostschweizerischer Landwirtschaftlicher Genossenschaften) übergetreten. Darüber hinaus erwarb der Volg in Marthalen eine ehemalige Düngefabrik und

baute diese zu einem regionalen Zentrum aus. In dieser prekären Situation versammelte der Thaynger Landwirt Hans Neukomm die Präsidenten der örtlichen GVS-Genossenschaften im Oktober 1959 zu einer Krisensitzung – ein aussergewöhnliches Beispiel für eine grundlegende Erneuerung von der Basis aus. Fritz Friedli als Präsident, und Rudolf Stamm als Geschäftsführer übernahmen die Leitung des Verbandes. Einerseits wurde die Mühle und andererseits mit der Unterstützung des Volg, die Kelteranlagen umfassend saniert. Im Februar 1960 brannte das Lagergebäude an der Spitalstrasse zum Teil nieder.

Der Schaden betrug insgesamt 1'135'000 Franken, wobei die Versicherung nur, nach langen Verhandlungen, 821'000 Franken auszahlte. Nach den Aufregungen der vergangenen Jahre stellte der Grossbrand für den GVS den ultimativen Schock dar – der Verband stand buchstäblich vor den Trümmern seiner Existenz. Doch man hatte Mut und glaubte an den Erfolg. Man entschied sich am 12. April 1960, wenige Wochen nach dem Brand, für einen Neubau im Herblingertal. Der Brand markierte also eine neue Ära. Allerdings verzögerte sich der definitive Entscheid nochmals wegen längerer Verhandlungen zwischen dem Kanton und der Stadt Schaffhausen.



In der Vinothek im GVS Markt gibt es eine Vielfalt von Weinen aus der eigenen Weinkellerei und von internationalen Weingütern.

Bereits 1963 konnten die ersten Gebäude und Bauten im Herblingertal bezogen werden. Am 24. September 1964 wurde das neue Lagerhaus im Herblingertal feierlich eingeweiht.

Ebenso feierte man nachträglich das 50-Jahr Jubiläum des GVS. Als einer der wichtigsten Meilensteine in der GVS-Geschichte erwies sich 1964 der Entscheid, den Import der deutschen Traktorenmarke Fendt aufzunehmen. Dazu kam es, weil die UMA, die Vereinigung der Schweizerischen Landwirtschaftlichen Genossenschaften, einen Importeur für diese Landmaschinenmarke suchte und sich Schaffhausen geographisch anbot. Dank dem Entschluss Rudolf Stamms und Fritz Friedlis, dieses Angebot anzunehmen, konnte sich der GVS in den kommenden Jahrzehnten zum führenden Landmaschinenhändler der Schweiz entwickeln. In aller Stille eröffnete der GVS 1966 die neue Abteilung Brenn- und Treibstoffe. Noch heute ist dieser Bereich erfolgreich.

1968 stieg man ins Konsumgeschäft ein. Der erste Selbstbedienungsladen öffnete im gleichen Jahr in Gächlingen seine Türen. Im November 1969 kam ein weiterer Laden in Wilchigen dazu. Eine lange Ära begann 1970 mit dem vierten Geschäftsführer Hermann Sieber. Während 38 Jahren leitete er die Geschicke des Verbandes. Zum Beispiel schloss er 1973 einen Depotvertrag mit der Sibra Gruppe ab (heute Feldschlösschen). 1975 folgte ein Depotvertrag für Bier der Anker-Brauerei,

gleichzeitig wurde das Cardinal-Depot eingeschränkt. Ein Jahr später wurde die Zusammenarbeit mit der hiesigen Brauerei Falken intensiviert. Auch der Bereich Brenn- und Treibstoffe konnte in den 1970er-Jahren weiter ausgebaut werden: 1972 eröffnete der GVS in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Beringen die vierte Agrola-Tankstelle im Verbandsgebiet. Ein Jahr später kaufte man die Firma Stöckli, Shell-Depot in Feuerthalen. Und Ende 1978 bewilligte eine ausserordentliche Delegiertenversammlung den Kredit für ein Tanklager. Ein Jahr zuvor wagte der GVS mit dem Landmaschinenhandel den Schritt in die Westschweiz. Es wurde zusammen mit den Verbänden Bern, Fribourg und Waadt, das Unternehmen Etrama S.A. gegründet.

1979 übernahm Adolf Keller das Präsidium und Fritz Friedli wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Im gleichen Jahr wurde für 2.6 Millionen Franken ein neues Silo bewilligt. Ein Jahr nach der Eröffnung der neuen Landmaschinenabteilung (1986) wurde der 5'000 Fendt-Traktor ausgeliefert. Grosse Freude hatte man beim GVS als 1990 Trasadingen und 1992 Guntmadingen wieder zur «GVS-Familie» zurückkehrten. Alle Landwirtschaftlichen Genossenschaften im Kantonsgebiet waren wieder im GVS vereint.

Die Umstellung der Agrarsubventionen auf das Direktzahlungssystem sorgte schweizweit für Unmut bei den Bauern. Auch Schaffhauser Bauern demonstrierten damals in Bern. Als 1994 sechs grosse Genossenschaftsverbände fusionierten zur «febaco» fehlte die Schaffhauser Genossenschaft, da sich diese an der Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 1992 klar, mit 95%, für die Eigenständigkeit entschieden hatte. Mit der Gründung der GVS-Pflanzler AG wurde 1996 die bisherige Logistik Abteilung ausgegliedert. 1997 kam es zur Fusion zwischen der GVS-Weinkellerei mit der traditionellen Kellerei Schachenmann zur GVS Schachenmann AG.

Im gleichen Jahr übernahm Kurt Müller das Präsidium von Josef Schmid, der von 1987 bis 1997 den GVS präsidierte. Die Schaffhauser Bevölkerung spricht sich im Jahr 2000 klar für das kantonale Landwirtschaftsgesetz aus. Im gleichen Jahr überschreitet der Umsatz erstmalig die 100 Millionen-Marke. Zahlreiche Veränderungen gab es im Folgejahr. Am 1. Januar 2001 kam es zur Fusion des traditionellen Landmaschinenhersteller Agrar AG mit dem ausgegliederten Landmaschinenbereich des GVS zur GVS Agrar AG. Der Tankstellenshop im Majorenacker wurde eröffnet. Am 9. Oktober 2001 kam es zu einem Brand bei der Trocknungsanlage im Getreidesilo im Herblingertal. Der Schaden überstieg die Millionengrenze. Ebenfalls 2001 begann die GVS Agrar AG mit der Eigenproduktion von Ladewagen, Druckfässern und Geräten für die Mistausbringung in Flawil, später kommen Intensivauflbereiter und Ballengeräte dazu. Im 2003 wurde im Majorenacker die erste Erdgastankstelle in der Region eröffnet, und man übernahm den Vertrieb der Traktorenmarke Massey Ferguson. Die Schaffhauser Weinmarke «Goldsiegel», welche 1967 lanciert worden war, erhielt 2004 einen Relaunch. Strahlende Gesichter sah man am 1. September 2006 im Herblingertal bei der Eröffnung des GVS Marktes. Bereits in der Nacht vom 30. auf den 31. August feierten 500 Bäuerinnen und Bauern gemeinsam mit dem GVS die Eröffnung des Marktes – ein rauschendes Fest. Im Oktober stimmten die GVS Delegierten mit grosser Mehrheit einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit der «fenaco» zu. Seit 2007 vertreibt GVS auch Valtra-Traktoren als Generalvertreter. Nach 37 Jahren an der Spitze des GVS übergibt 2008 Hermann Sieber die Leitung vom GVS an seinen bereits seit längerem bekannten Nachfolger Ugo Tosoni. Im gleichen Jahr wird die Treib- und Brennstoffabteilung mit dem GVS-Markt im neu-geschaffenen Bereich «GVS Konsumenten» zusammengelegt. 2009 wird die Milchkontingentie-

zung aufgehoben und der neue Besucherraum (mit Degustationszentrum) von GVS Schachenmann AG wird eröffnet. Im vergangenen Jahr wurde die GVS Landi AG gegründet. In diesem Jahr feiert die Genossenschaft ihr 100-jähriges Bestehen.

Die Chronik zum 100-jährigen Jubiläum vom GVS wurde verfasst und wird herausgegeben vom «Verein für wirtschaftshistorische Studien» in Zürich.

Verfasser ist Herr Dr. Bernhard Ruetz. (www.pioniere.ch)

Zahlen des GVS

Umsatzentwicklung des GVS Von 1912 bis 2009

Berichtsjahr	Umsatz in Mio. CHF
1912	0.26
1920	2.13
1930	1.65
1940	3.11
1950	5.87
1960	8.00
1970	23.74
1980	59.74
1990	88.69
2000	101.96
2009	174.36
2010	189.76

Quelle: Jahresberichte GVS

Anzahl Höfe im Kanton Schaffhausen

Jahr	Anzahl	In %
1905	4079	100
1929	3149	77
1955	2168	53
1975	1223	30
1996	845	21
2010	630	15

In den vergangenen 100 Jahren haben 85 Prozent der Schaffhauser Betriebe aufgegeben.

Am 12. April an der 99. Delegiertenversammlung vom GVS findet die Vernissage GVS Chronik statt. Weitere Informationen über die Geschichte des GVS können Sie der Chronik entnehmen.

Sehr geehrte Besucher

Sie finden unsere Attraktionen im
Majorenacker und an der
Gennersbrunnerstrasse!



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Viel Spass!



- Betriebsrundgang
- Trampi-Traktor-Parcours
- Traktorfahren
- Spielzeug-Shop



- Betriebsrundgang
- Kellereibesichtigung
- Degustation "Wein & Brot"
- Schauküferei



- Mühlenführungen
- Grösstes Brot im Kanton Schaffhausen
- Präsentation von Getreide, Backmehlen und Futtermitteln
- Kartoffel-Wettschalen
- Degustation "Brot & Wein"



- Grosse Frühlingsausstellung
- Motorgeräte-Ausstellung
- Degustation Regionalprodukte
- Ballonwettbewerb
- Hörbus
- AGROLA Heizölaktion
- Quad fahren für Kinder
- Hüpfburg und vieles mehr



Beitrittsformular

JA der **Quartierverein Herblingen** ist eine unterstützungswerte Sache.
Ich/Wir möchte(n) gerne QVH-Mitglied(er) werden

Einzelperson, Jahresbeitrag Fr. 20.– **Doppelmitglied** (Ehepaare, Partnerschaften, Firmen), Jahresbeitrag Fr. 30.–

Im Eintrittsjahr wird mir/uns der Jahresbeitrag erlassen.

Vorname, Name: _____ Strasse: _____

PLZ/Ort: _____ E-Mail-Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Obiges Mitglied wurde geworben durch: (gilt nur, wenn Sie bereits Mitglied des Quartiervereins Herblingen sind und wenn die Unterschrift rechtsgültig ist)

Vorname: _____ Name: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Quartierverein Herblingen, Postfach, 8207 Schaffhausen.

Casting
Für den Jugendkurzfilm "Der Hexenstein"

Du bist zwischen 12 und 18 Jahre alt und filminteressiert?
Dann melde dich! Wir suchen: Schauspieler/innen,
Techniker/innen, Kochpersonal usw.

Casting: Samstag 02. April und Donnerstag 14. April 2011
Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Jugendcafe B45, Bachstrasse 45, 8200 SH

**Anmeldung mit Talon, unter:
www.jugendarbeit.sh oder direkt am Casting**
(Auswahl nach Eingang der Anmeldungen)

Wir drehen vom 1. - 8. Oktober, 2011 in Schaffhausen
Kosten für 1 Woche Fr. 200.--

Eine Jury mit

 Sabina Schneebeli
Schauspielerin

 Paul Riniker
Regisseur

und Giles Hulley
Regisseur

bewerten euch

**Spielt uns eure
Lieblingsfilmszene vor**

Jugendarbeit der kath. Landeskirche SH
Daniel Raschlin, Tel: 052/ 625 72 43
daniel.raschlin@sh.ch
www.jugendarbeit.sh

Fachstelle für Kind und Jugend der evang.
Kirche des Kantons Schaffhausen
Armin Elser, Tel: 052/ 620 39 94
armin.elsers@ref-sh.ch

Velobörse 2011

Samstag 9. April 2011 von 08:00–12:00 Uhr.

Haben Sie ein Velo zu verkaufen?

So einfach geht es: Sie bringen Ihr fahrtüchtiges Velo in die Stahlgießerei. Dort werden Sie von einer Börsenmitarbeiterin empfangen. Sie bestimmen den Verkaufspreis. Die Auszahlung erfolgt sofort in bar nach Verkauf Ihres Velos unter Abzug eines Unkostenbeitrages von 15 Prozent des Verkaufspreises, maximal Fr. 150.--. Auch Velozubehör (Anhänger, Trailer usw.) lässt sich immer gut verkaufen.

Suchen Sie ein Velo?

Kommen Sie zu uns in die Stahlgießerei.
Die Auswahl ist gross - je früher, desto besser!

Haben Sie ein Velo für Afrika?

Anlässlich der Velobörse von Pro Velo in Schaffhausen werden ausgediente Velos als Transportmittel für Afrika gesammelt. Sind die Velos noch voll fahrtüchtig, wunderbar! – wenn nicht: auch gut! Bringen Sie Ihren Drahtesel so oder so in die Veranstaltungshalle Stahlgießerei an der Mühlentalstrasse 80.

Generalversammlung des Quartiervereins Herblingen vom 4. März 2011

Einige Wechsel im Vorstand des Quartiervereins Herblingen und die Abnahme der Jahresrechnung 2010 waren die wichtigsten Traktanden der 47. Generalversammlung.



Traditionellerweise hat am ersten Freitag im Monat März die Generalversammlung des Quartiervereins Herblingen stattgefunden. Auch in diesem Jahr wurde der Anlass im Alterswohnhem La Résidence durchgeführt. Von den aktuell 1014 Mitgliedern – der Quartierverein hat die Tausendergrenze im Herbst 2010 wieder überschritten – nahmen 170 Herblingeninnen und Herblingen an der GV teil.

Die Anwesenden haben sowohl das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung als auch den Jahresbericht von Präsident Markus Leu einstimmig angenommen. Unter dem Traktandum Information referierte Sabina Nänny über die Arbeit der Quartier- und Jugendarbeit in der Stadt Schaffhausen. Seit Jahren engagiert sich die Stadt im Quartier, unter anderem mit ihrem Treffpunkt im Brüel.

Für das anschliessende Traktandum übergab Präsident Markus Leu das Mikrophon an den scheidenden Kassier Udo Fitzner.

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Defizit von rund 1800 Franken ab. Defizitär war im vergangenen Jahr vor allem die Quartierinfo, welche zehnmal erschien, und 2011 nur noch sechsmal herauskommen soll.

Gleich drei Rücktritte aus dem Vorstand gab es in diesem Jahr zu verzeichnen. Maja Bauer, Udo Fitzner und Werner Kausch hatten den Rücktritt erklärt und wurden mit einem Applaus und Geschenken von Präsident Markus Leu verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Annette Brütsch, welche seit rund 25 Jahren im Quartier Herblingen wohnt. Neuer Kassier ist das bisherige Vorstandsmitglied Christian Stamm. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte führte Christian Stamm ein längeres Interview mit Ständeratskandidat Christian Heydecker. Der höchste Schaffhauser wohnt im Quartier Herblingen und stellte sich auch den Fragen der Anwesenden. Nach dem Interview gab es traditionellerweise ein feines Nachtessen aus der Küche der Résidence. (c.s.)





...auch für verzwickte Fälle

Carrosserie-Spenglerei

hösli ag

Schlossstrasse 61, Schaffhausen-Herblingen

Telefon 052 643 46 46



Ihr kompetenter Partner für:

- > Wasserschadentrocknung
- > Leckortung
- > Luftentfeuchtung
- > Wäschetrocknung
- > Klimatisierung

KRÜGER

Krüger + Co.AG
8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 40 40
www.krueger.ch



HERBLINGEN

Investieren Sie mehr ins Sparen.

Top Star. Das Modell mit dem maximalen Profit.

Bis zum 31.12.2010 gibt es den GLK dank Eintauschprämie schon ab CHF 55'900.- oder mit 3,9% Sonder-Leasing.



Mercedes-Benz

Kreuzgarage Schaffhausen AG

Schweizersbildstrasse 61, 8207 Schaffhausen, Tel. 052 632 44 44,
Fax. 052 632 44 45, www.kreuzgarage-sh.ch, info@kreuzgarage-sh.ch



ELITE
ELECTRO-PARTNER

Miele

IMMER BESSER



Attraktive Miele Angebote –
jetzt bei Ihrem ELITE Electro-Partner



Von Gunten Elektro AG

• Elektro • Telefon • EDV

Neutrottenstr. 75
8207 Schaffhausen
Tel. 052 640 19 19

Poststrasse 24
8226 Schleithelm
Tel. 052 682 08 08

Ihr Elektroinstallateur in Ihrer Nähe

www.vonguntenelektro.ch

mein zentrum

Kinderparadies
mit 32 Shops.

EINKAUFSZENTRUM HERBLINGEN
www.herblingermarkt.ch



herblinger markt

Spassig für Kinder, schön für
Erwachsene, weil sie unbe-
schwert einkaufen können.
Gratis-Betreuung im
Kinderparadies.